

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 56/0219/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Fachbereich Verwaltungsleitung		AZ:	
		Datum:	14.11.2018
		Verfasser:	
Aufgabenbeschreibung der Freiwilligenzentren			
Beratungsfolge:		TOP: 9	
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
06.12.2018	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie nimmt die Ausführungen zur Aufgabenbeschreibung der Freiwilligenzentren zur Kenntnis.

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Investive Auswirkungen						
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		

	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
konsumtive Auswirkungen						
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Erläuterungen:

In der Sitzung vom 26.04.2018 wurde im Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie über den Wechsel der Förderung der Freiwilligenzentren vom FB 01 „Verwaltungsleitung“ zum FB 56 „Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration“ berichtet. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit den Freiwilligenzentren die Zielrichtung der Ehrenamtsarbeit so auszurichten, dass eine ausschließliche Fokussierung auf die Flüchtlingsarbeit vermieden wird.

Daraufhin haben zwei Workshops mit Verwaltung und Freiwilligenzentren stattgefunden. Diese dienten der Verständigung über die Ausrichtung und die Festlegung der „Aufgabenbeschreibung“. Einvernehmlich wurde in den Gesprächen die Notwendigkeit der ergebnisoffenen und individuellen Beratung durch die Freiwilligenzentren festgestellt und gleichzeitig die zukünftige Schwerpunktsetzung des Aufgabenfeldes analog des Zuständigkeitswechsels in den Themenbereich „Soziales, Flüchtlinge, Integration und Migration“ vereinbart.

Aufgaben der Freiwilligenzentren sollen neben der Akquise und der Beratung auch die Vermittlung von an einem ehrenamtlichen Engagement interessierten Personen mit einem Schwerpunkt im Bereich „soziale Angelegenheiten“ sein. Der inhaltliche Schwerpunkt der sozialen Angelegenheiten soll breit ausgelegt werden können. Weiterhin ist die enge Zusammenarbeit mit dem FB 56 Bestandteil der Aufgabenbeschreibung. Eine Vernetzung mit dem Büro für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement im Rahmen der thematischen Schwerpunktsetzung wurde vereinbart.

Für das Jahr 2019 wurden für den Verein zur Förderung des Ehrenamtes Aachen e.V. mind. 30 individuelle Engagementberatungen und der Versuch einer passgenauen Vermittlung und für die Caritas Region Aachen e.V. mind. 60 solcher Vermittlungen vereinbart sowie eine ausführliche Dokumentation dieser persönlichen Beratungen festgelegt. Die Dokumentation beinhaltet u.a. die individuell passenden Engagementfelder für die Beratenen als auch die konkreten Vermittlungsvorschläge. Die Auswertung wird anonym erstellt, da viele Ratsuchende mit der Weiterleitung ihrer Daten nicht einverstanden sind. Außerdem wurde eine offene Sprechstunde im Umfang eines Drittels der Zeit der geförderten Stelle sowie eine aktive Öffentlichkeitsarbeit der Träger vereinbart.

Nach dem dritten Quartal 2019 werden Verwaltung und Freiwilligenzentren sich über die Ergebnisse erneut austauschen und ggfs. Anpassungen vornehmen.